

Akkreditiveröffnungsauftrag

Eröffnende Bank (Sparkasse/Landesbank)

50: Auftraggeber

Konto-Nr.

Bankverbindung des Begünstigten (soweit bekannt)

31: gültig bis _____ in _____

59: Begünstigter

Eröffnung – falls nicht über SWIFT–

- durch (Luft-)Post Mit Vorankündigung durch Telekommunikation
 durch Telekommunikation (als Instrument für die Inanspruchnahme)

Das Akkreditiv soll übertragbar sein.

32: Währung und Betrag in Ziffern:
Betrag in Worten:

49: Bestätigung des Akkreditivs durch Auslandsbank

- nicht gewünscht gewünscht kann erfolgen

39: höchstens +/- %

71: Ausländische Bankgebühren gehen

- zu unseren Lasten zu Lasten des Begünstigten

41: Akkreditiv benutzbar bei

Versicherung wird abgeschlossen.

- von uns vom Begünstigten

durch Sichtzahlung Akzeptleistung Negoziierung
 hinausgeschobene Zahlung

43: Teillieferungen erlaubt nicht erlaubt

43: Umladungen erlaubt nicht erlaubt

gegen Vorlage nachstehend genannter Dokumente

44A: Ort der Übernahme/Versand von/Empfangsort

42: und Tratte(n) des Begünstigten per

44E: Verladehafen/Abgangsflughafen

gezogen auf

44F: Übergabehafen/Bestimmungsflughafen

44B: endgültiger Bestimmungsort/zum Transport nach/Ort der Auslieferung

44C: letztes Verladedatum

45: Ware (möglichst kurze Warenbezeichnung)

45: Lieferungsbedingungen gem. Incoterms 2010 (unter Angabe des Verlade-/Bestimmungshafens)

- FOB CFR CIF

oder (sonstige vereinbarte Lieferungsbedingungen)

46: Dokumente (Bitte genau bezeichnen)

unterzeichnete Handelsrechnung (_____ fach)

Transportdokumente (**bitte genau bezeichnen**)

Versicherungspolice oder Versicherungszertifikat, ausweisend »Prämie bezahlt«

Weitere Dokumente

48: Die Dokumente sind innerhalb von _____ Tagen nach dem Verladedatum, jedoch innerhalb der Gültigkeitsdauer des Akkreditivs vorzulegen.

47: Zusätzliche Bedingungen

Wir beauftragen Sie, Ihr **unwiderrufliches** Dokumentenakkreditiv für unsere Rechnung – zu Lasten unseres Kontos – in Übereinstimmung mit vorstehenden Weisungen zu eröffnen.

Wir melden zusammengefasst mit Anlage Z 4 zur AWV (falls erforderlich).

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der kontoführenden Sparkasse/Landesbank sowie die nachfolgend abgedruckten Bedingungen werden anerkannt.

Sachbearbeiter/Tel. Nr.

Akkreditiveröffnungsauftrag	
50: Auftraggeber	Konto-Nr.
Bankverbindung des Begünstigten (soweit bekannt)	31: gültig bis _____ in _____ 59: Begünstigter _____
Eröffnung – falls nicht über SWIFT– <input type="checkbox"/> durch (Luft-)Post <input type="checkbox"/> Mit Vorankündigung durch Telekommunikation <input type="checkbox"/> durch Telekommunikation (als Instrument für die Inanspruchnahme)	
<input type="checkbox"/> Das Akkreditiv soll übertragbar sein.	32: Währung und Betrag in Ziffern: Betrag in Worten:
49: Bestätigung des Akkreditivs durch Auslandsbank <input type="checkbox"/> nicht gewünscht <input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> kann erfolgen	39: <input type="checkbox"/> höchstens <input type="checkbox"/> +/- _____ %
71: Ausländische Bankgebühren gehen <input type="checkbox"/> zu unseren Lasten <input type="checkbox"/> zu Lasten des Begünstigten	41: Akkreditiv benutzbar bei
Versicherung wird abgeschlossen. <input type="checkbox"/> von uns <input type="checkbox"/> vom Begünstigten	durch <input type="checkbox"/> Sichtzahlung <input type="checkbox"/> Akzeptleistung <input type="checkbox"/> Negoziierung <input type="checkbox"/> hinausgeschobene Zahlung
43: Teillieferungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt 43: Umladungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt	gegen Vorlage nachstehend genannter Dokumente 42: <input type="checkbox"/> und Tratte(n) des Begünstigten per _____ gezogen auf _____
44A: Ort der Übernahme/Versand von/Empfangsort 44E: Verladehafen/Abgangsflughafen 44F: Übergabehafen/Bestimmungsflughafen 44B: endgültiger Bestimmungsort/zum Transport nach/Ort der Auslieferung 44C: letztes Verladedatum	
45: Ware (möglichst kurze Warenbezeichnung)	45: Lieferungsbedingungen gem. Incoterms 2010 (unter Angabe des Verlade-/Bestimmungshafens) <input type="checkbox"/> FOB <input type="checkbox"/> CFR <input type="checkbox"/> CIF oder (sonstige vereinbarte Lieferungsbedingungen) <input type="checkbox"/>
46: Dokumente (Bitte genau bezeichnen) <input type="checkbox"/> unterzeichnete Handelsrechnung (_____ fach) <input type="checkbox"/> Transportdokumente (bitte genau bezeichnen) <input type="checkbox"/> Versicherungspolice oder Versicherungszertifikat, ausweisend »Prämie bezahlt« <input type="checkbox"/> Weitere Dokumente	
48: Die Dokumente sind innerhalb von _____ Tagen nach dem Verladedatum, jedoch innerhalb der Gültigkeitsdauer des Akkreditivs vorzulegen.	
47: Zusätzliche Bedingungen	
Wir beauftragen Sie, Ihr unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv für unsere Rechnung – zu Lasten unseres Kontos – in Übereinstimmung mit vorstehenden Weisungen zu eröffnen. Wir melden zusammengefasst mit Anlage Z 4 zur AWV (falls erforderlich). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der kontoführenden Sparkasse/Landesbank sowie die nachfolgend abgedruckten Bedingungen werden anerkannt.	
Sachbearbeiter/Tel. Nr. _____	
Fortsetzung s. Folge-/Rückseite	Datum _____ Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift(en) _____

1. Für dieses Akkreditiv gelten die »Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive« der Internationalen Handelskammer in der jeweils gültigen Fassung, soweit nicht ausländisches Recht oder andere Usancen maßgebend sind.
2. Die kontoführende Sparkasse/Landesbank – im Folgenden stets »Bank« genannt – ist bereits mit der Eröffnung des Akkreditivs zur Zahlung verpflichtet, sofern ihr akkreditivgerechte Dokumente vorgelegt werden.

Der Auftraggeber ermächtigt daher gleichzeitig mit der Auftragserteilung die Bank unwiderruflich und unter Verzicht auf jegliche Einrede, den EUR-Betrag – unter gleichzeitiger Verpfändung an die Bank – auf seinem Konto zur Sicherheit der Bank bis zur Abrechnung des Akkreditivs zu sperren. Bei Akkreditiven in fremder Währung wird der EUR-Gegenwert zu dem von der Bank dem Auftraggeber mitgeteilten Kurs zuzüglich eines zur Deckung etwaiger Kursschwankungen erforderlichen Zuschlags ermittelt.
3. Der Auftraggeber erklärt sich bereit, der Bank auf Anforderung außer der Hauptsumme die übliche Provision, alle Spesen und Kosten zu zahlen, die der Bank aus der Durchführung dieses Auftrages erwachsen.
4. Solange das Konto des Auftraggebers bei der Bank einen Debitsaldo aufweist, steht letzterer als Sicherheit das unbeschränkte Eigentums- und Verfügungsrecht an der unter diesem Akkreditiv zur Verladung gelangenden Ware bzw. an den Verladungsdokumenten zu. Etwaige Herausgabeansprüche gegen Dritte sind an die Bank abgetreten. Nach der Übergabe an den auftraggebenden Kunden verwahrt dieser die Ware unentgeltlich für die Bank.
5. Soweit der Ablader die zur Verladung gelangenden Waren nicht oder nicht voll gegen alle üblichen Gefahren durchgehend bis zum Bestimmungsort versichert, verpflichtet sich der Auftraggeber, für volle Deckung Sorge zu tragen und der Bank auf Wunsch den Nachweis darüber zu gegebener Zeit zu erbringen.

Darüber hinaus tritt der Auftraggeber alle seine Ansprüche gegenüber dem Versicherungsunternehmen aus der eingegangenen Versicherung an die Bank zur Sicherung seiner Verpflichtungen aus dem Akkreditiv ab.